

## Wie schreibe ich eine Gedichtanalyse?

### Einleitung (5%):

Die Einleitung besteht aus dem sogenannten **Basissatz**. Er enthält den **Titel des Gedichts**, die **genaue Textart**, **den Namen des Autors**, **das Erscheinungsjahr** und eine **kurze Zusammenfassung**. Der Inhalt muss allerdings so präzise erfasst werden, dass eine Person, die alle Gedichte dieser Welt kennt, sofort weiß, um welchen Text es geht.

#### **Formulierungshilfen:**

*In dem Gedicht „Deutschstunde“ von J. Klassen aus dem Jahre 2016 geht es um ...*

*Das Gedicht „Deutschstunde“ von J. Klassen aus dem Jahre 2016 thematisiert ...*

*J. Klassen beschreibt in seinem Gedicht „Deutschstunde“ aus dem Jahre 2016 ...*

### **ABSATZ**

### Hauptteil (65%):

#### **1. Du beschreibst die Zahl der Strophen und die Zahl der Verse pro Strophe.**

Bsp.: *Das Gedicht hat insgesamt 4 Strophen mit jeweils 5 Versen. / Das Gedicht hat insgesamt drei Strophen. Die erste Strophe weist zwei Verse auf, die dritte Strophe besitzt fünf Verse und die dritte Strophe verfügt über vier Verse.*

#### **2. Du beschreibst das Reimschema mit den passenden Fachbegriffen.**

Bsp.: *Das Reimschema des Gedichts lautet wie folgt: abba cdcd eef. In der ersten Strophe liegt also ein umarmender Reim vor, in der zweiten Strophe lässt sich ein Kreuzreim erkennen und die dritte Strophe besteht aus einem Paarreim und einer Reimwaisen.*

#### **3. Du beschreibst, ob das Gedicht im Zeilen- oder Hakenstil verfasst wurde.**

Bsp.: *In der ersten Strophe (vgl. V. 1-4) liegt der Hakenstil vor. Die zweite Strophe (vgl. V. 5-13) ist dagegen im Zeilenstil geschrieben.*

#### **4. Du beschreibst das Metrum und die Kadenzen.**

Bsp.: *Das Metrum des Gedichts ist ein vierhebiger Jambus. Die Kadenzen sind abwechselnd männlich und weiblich.*

### **ABSATZ**

#### **5. Du analysierst und interpretierst den Inhalt des Gedichts. Interpretieren heißt, nicht einfach einen Text zusammenzufassen, sondern seine sprachlichen Bilder mit viel Kreativität zu deuten.**

#### **Mögliche Fehlerquellen:**

👉 *Definition der eingesetzten Stilmittel statt einer ausführlichen Erklärung ihrer Funktion*

Beispiel: „Unsre Wände sind so dünn wie Haut“

😞 **Analyse, die nur definiert:** „In Vers 9 liegt ein Vergleich vor, da das Wörtchen „wie“ vorkommt. Der Vers ist auch als Hyperbel zu verstehen, da hier übertrieben wird.“

🤔 **Analyse, welche die Funktion des Stilmittels erklärt:** „In Vers 9 werden die Wände von Gebäuden mit der menschlichen Haut verglichen. Durch dieses sprachliche Bild wird in übertriebener Art und Weise die fehlende Privatsphäre der Menschen veranschaulicht, da Wände, die so dünn wie Haut sind, jeden mithören lassen.“

**Tipp:** Bei der Entschlüsselung sprachlicher Bilder kann euch immer folgende Frage helfen: **Wie kann man sich das sprachliche Bild vorstellen? (→ Wie sehen Wände aus, die so dünn wie Haut sind?)**

👉 *Zitiertechnik*

- fehlende Versangaben
- keine Unterscheidung zwischen direkten und indirekten Zitaten

👉 *unverständlicher Einsatz von Pronomen bzw. Pronominaladverbien*

**Negativbeispiel:** „Er will dazu auffordern. Dafür verwendet er sie, um ihnen klarzumachen, dass er dies ablehnt.“

👉 *oberflächliche inhaltliche Erschließung*

**Negativbeispiel:** „Das Leben auf dem Land wird positiv dargestellt.“

→ Fragen: Was genau wird positiv dargestellt? Warum werden diese Seiten des Landlebens positiv dargestellt? ...

## ABSATZ

### Schlussteil (30%):

In der Klassenarbeit besteht der Schlussteil aus einem **Vergleich des Klassenarbeitsgedichts mit einem im Unterricht gelesenen romantischen Gedicht.**

Wichtig ist, dass du ausführlich sowohl Unterschiede als auch Gemeinsamkeiten zwischen den Texten aufzeigst.

**WICHTIG: Eine Gedichtanalyse wird im Präsens geschrieben!**

## Fachbegriffe zur formalen Analyse eines Gedichts

### Aufbau

Begriff für die Zeilen in einem Gedicht: **Verse**

Begriff für einen Abschnitt in einem Gedicht: **Strophe**

### Verhältnis zwischen Satz und Vers

**Enjambement:** Zwischen zwei Versen steht **kein** Satzzeichen.

**Zeilenstil:** Nach jedem Vers steht ein Satzzeichen.

**Hakenstil:** Folge von Enjambements

### Reimschemata

Anmerkung: Jedem Reim wird ein Buchstabe zugeordnet. Wörter, die sich reimen, erhalten den gleichen Buchstaben.

abba → **umarmender Reim**

abab → **Kreuzreim**

aabb → **Paarreim**

Schweifreim → aabccb

Reimweise → **Vers ohne Reimpartner**

### Rhythmus

Definition: **Kombination aus Pausen, Betonungen und Geschwindigkeit**

### Metrum:

Bei der Bestimmung des Metrums geht es darum, die Abfolge von betonten und unbetonten Silben in einem Vers zu bestimmen. (betonte Silbe = **X**, unbetonte Silbe = **x** )

Jambus ( **xX** ), Anapäst ( **xxX** ), Trochäus ( **Xx** ), Daktylus ( **Xxx** )

Beispiel: *Am grauen Strand, am grauen Meer* → vierhebiger Jambus

### Kadenz:

Der deutsche Begriff für Kadenz lautet „Verschluss“. Ist die letzte Silbe eines Verses betont, so liegt eine männliche **Kadenz** vor. Bei einem unbetonten Versschluss spricht man von einer **weiblichen Kadenz**.

### Lyrisches Ich: **Sprecher in einem Gedicht**

## Joseph von Eichendorff (1788-1857)

### *Sehnsucht*

Es schienen so golden die Sterne,  
Am Fenster ich einsam stand  
Und hörte aus weiter Ferne  
Ein Posthorn im stillen Land.  
Das Herz mir im Leib entbrennte,  
Da hab ich mir heimlich gedacht:  
Ach wer da mitreisen könnte  
In der prächtigen Sommernacht!

Zwei junge Gesellen gingen  
Vorüber am Bergeshang,  
Ich hörte im Wandern sie singen  
Die stille Gegend entlang:  
Von schwindelnden Felsenschluchten,  
Wo die Wälder rauschen so sacht,  
Von Quellen, die von den Klüften  
Sich stürzen in die Waldesnacht.

Sie sangen von Marmorbildern,  
Von Gärten, die überm Gestein  
In dämmernden Lauben verwildern,  
Palästen im Mondenschein,  
Wo die Mädchen am Fenster lauschen,  
Wann der Lauten Klang erwacht,  
Und die Brunnen verschlafen rauschen  
In der prächtigen Sommernacht. –

zit. n. [https://de.wikipedia.org/wiki/Sehnsucht\\_\(Eichendorff\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Sehnsucht_(Eichendorff)), so gesehen am 18.03.20

### Arbeitsaufträge:

1. Definiere für dich den Begriff „Sehnsucht“.
2. Erstelle eine Liste mit den Sinneseindrücken, die in dem Gedicht thematisiert werden.
3. Finde drei Stilmittel in dem Gedicht und erkläre ihre Wirkung.
4. Erkläre, wie sich die Stimmung des Lyrischen Ichs auf das Bild von Caspar David Friedrich übertragen lässt.
5. Schau dir nochmals deine Liste aus Aufgabe 2 an und suche im Internet nach Gedichten der Epoche „Romantik“, die ebenfalls diese Themen aufgreifen.

Caspar David Friedrich: Frau am Fenster (1822)



Quelle: [wikimedia.commons](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Caspar_David_Friedrich_-_Frau_am_Fenster.jpg)

## Thema: Analyse eines lyrischen Textes

Text:

**Theodor Storm: Die Stadt (1852)**

Am **grauen Strand**, am **grauen Meer**  
Und seitab liegt die Stadt;  
Der **Nebel** drückt die **Dächer schwer**,  
Und durch die **Stille** braust das Meer  
**Eintönig** um die Stadt.

Es rauscht **kein Wald**, es schlägt im Mai  
**Kein Vogel** ohn' Unterlass<sup>1</sup>;  
Die Wandergans mit hartem Schrei  
Nur fliegt in Herbstesnacht vorbei,  
Am Strande weht das Gras.

Doch hängt **mein ganzes Herz** an dir,  
Du graue Stadt am Meer;  
Der **Jugend Zauber** für und für  
Ruht lächelnd doch auf dir, auf dir,  
Du graue Stadt am Meer.

zit. n. [https://de.wikipedia.org/wiki/Die\\_Stadt\\_\(Gedicht\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Die_Stadt_(Gedicht)), so gesehen am 18.03.2020

### Aufgaben:

1. Ergänze auf dem Blatt den folgenden Satz: In dem Gedicht \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ aus dem Jahre \_\_\_\_\_ geht es um ...

2. Fülle die folgende Tabelle zur Form des Gedichts aus:

Formmerkmal	
Strophen- und Verszahl	






---

<sup>1</sup> ununterbrochen

Reimschema in Buchstaben und mit Fachbegriff	
Metrum (Vorsicht: unterschiedliche Hebungszahl, s. V. 1 bzw. V. 10)	
Beispiel für ein Enjambement	
Kadenzen	

**3. Interpretiere das Gedicht in deinem Heft, wobei du auf den Inhalt, die eingesetzten sprachlichen Mittel und die Wirkung des Textes eingehst. Wichtig ist, dass du deine eigenen Ideen zu den sprachlichen Bildern einbringst.**

***Hinweise:***

-  Einige für die Interpretation wichtige Begriffe sind markiert. **Du musst natürlich dennoch auf den ganzen Text eingehen!**
-  Theodor Storm ist an der Nordseeküste aufgewachsen.
-  Ab der dritten Strophe gibt es einen Stimmungswechsel.
-  Die Stadt wird direkt angesprochen.
-  Der Text arbeitet mit Gegensätzen.

**Analyse des Gedichts „Die Wälder schweigen“ von Erich Kästner**

**Aufgabe 1: Formanalyse**

Fülle die folgende Tabelle aus:

<b>Strophenaufbau</b>	
<b>Haken- oder Zeilenstil</b>	
<b>Metrum (Versmaß)</b>	
<b>Reimschema</b>	
<b>Kadenzen</b>	

**Aufgabe 2: Inhaltliche Analyse**

a) **Interpretiere** das Gedicht mithilfe der folgenden Tabelle. Eine reine Inhaltsangabe ist nicht ausreichend, stattdessen sollst du die **Wirkung** der einzelnen sprachlichen Bilder erklären und ausführen, welche **Gefühle bzw. Gedanken** durch einzelne Formulierungen hervorgerufen werden.

b) Schreibe **zu 5 Versen** das Stilmittel auf, das eingesetzt wird.

V	Interpretation	Stilmittel
1		
2		
3		

4		
5		
6		
7		
8		
9		
1 0		
1 1		
1 2		
1 3		
1 4		
1 5		
1 6		
1 7		

1 8		
1 9		
2 0		

### **Erich Kästner: Die Wälder schweigen (1936)**

Die Jahreszeiten wandern durch die Wälder.  
 Man sieht es nicht. Man liest es nur im Blatt.  
 Die Jahreszeiten strolchen<sup>2</sup> durch die Felder.  
 Man zählt die Tage. Und man zählt die Gelder.  
 Man sehnt sich fort aus dem Geschrei der Stadt.

Das Dächermeer schlägt ziegelrote Wellen.  
**Die Luft ist dick und wie aus grauem Tuch.**  
 Man träumt von Äckern und von Pferdeställen.  
 Man träumt von grünen Teichen und Forellen.  
 Und möchte in die Stille zu Besuch.

Die Seele wird vom Pflastertreten krumm.  
 Mit Bäumen kann man wie mit Brüdern reden  
 und tauscht bei ihnen seine Seele um.  
 Die Wälder schweigen, doch sie sind nicht stumm.  
 Und wer auch kommen mag, sie trösten jeden.

Man flieht aus den Büros und den Fabriken.  
 Wohin, ist gleich! Die Erde ist ja rund!  
 Dort, wo die Gräser wie Bekannte nicken  
 und wo Spinnen seidne Strümpfe stricken,  
 wird man gesund.

zit. n. P.A.U.L. D. 8, S. 52

---

<sup>2</sup> ziellos herumstreifen

